
Diese Übersetzung wurde zu Informationszwecken erstellt und nur die englische Version ist rechtlich bindend.

Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für Content Management-
Softwareprodukte

Enthaltene Produkte und Suites

| Produkte | E-LTU oder E-Media verfügbar * | Kategorie für nicht produktive Nutzung ** |
|---|--------------------------------|---|
| HPE ControlPoint (zuvor HP ControlPoint) | Ja | Klasse 1 |
| HPE Content Manager (zuvor HP Records Manager und HP TRIM) | Ja | Klasse 1 |
| HPE Structured Data Manager (zuvor HP Structured Data Manager und HP Application information Optimizer) | Ja | Klasse 3 |

* Ein als E-LTU oder E-Media verkauftes Produkt wird elektronisch geliefert, auch wenn in einer Bestellung etwas anderes angegeben wurde.

** Informationen für die nicht produktive Nutzung finden Sie unter software.microfocus.com/legal/software-licensing.

Definitionen

Nicht in diesem Dokument über zusätzliche Lizenzberechtigungen definierte Begriffe sind im Rahmenvertrag definiert.

| Begriff | Definition |
|--|--|
| Administrator – Benannter Benutzer (Administrator Named User) | Bezeichnet einen benannten Benutzer, der das System konfiguriert, die Richtlinien festlegt und die Steuerungsdaten verwaltet, wie Schutzkennzeichnungen, Aufbewahrungspläne und Klassifikationen usw. |
| Nebenmitwirkender - Benannter Benutzer (Casual Contributor Named User) | Bezeichnet einen benannten Benutzer, der andere Verwaltungssysteme für Unternehmensinhalte verwendet, wie WorkSite oder SharePoint, der aber fertigestellte Datensätze in HPE Content Manager deklarieren muss. Sie werden hauptsächlich die Integration mit ihrem ECM-System oder dem Web Client verwenden und keine Dokumente über die HPE Content Manager-Schnittstellen aktualisieren. |
| CPU | Ein System mit einer zentralen Verarbeitungseinheit mit einer integrierten Schaltung und einem eigenständigen Prozessorkern. |
| CPU-Kern <i>oder</i> CRE | Bezeichnet einen individuellen Kern, wobei eine CPU über mehrere Kerne verfügen kann. |
| Datenbank <i>oder</i> DB | Ein Container zur Speicherung von Anwendungsdaten inklusive Tabellenstruktur, gespeicherter Prozeduren sowie anderer Funktionen, die in einer Datenbankinstanz ausgeführt werden. |
| Datenbankinstanz | Bezeichnet eine Softwareanwendung, die als Container für die Bereitstellung und Ausführung einer Datenbank dient. |
| Gerät <i>oder</i> Dev | Bezeichnet eine adressierbare Entität – physisch oder virtuell –, u. a. Router, Switch, Bridge, Hub, Server, PC, Laptops, Handheld-Gerät oder Drucker, innerhalb des für Abfragen und Inventarverwaltung festgelegten Bereichs. |
| E-LTU <i>und</i> E-Media | Bezeichnet Produkte, die nur elektronisch bereitgestellt werden, d. h., möglicherweise auf Ihrer Bestellung angegebene Verweise auf FOB-Ziele oder Zustellungsverfahren, die sich nicht auf die elektronische Bereitstellung beziehen, sind für E-LTU- oder E-Media-Produkte nichtig. |
| Implementierung | Ist eine Installation der Software auf einem einzelnen Server oder in einem Cluster von Servern, die so zusammenarbeiten, dass die Software als Einzelinstallation ausgeführt wird. |
| Anfrage – Benannter Benutzer (Inquiry Named User) | Bezeichnet einen benannten Benutzer, der die Informationen verwertet, die von anderen Benutzern zu HPE Content Manager hinzugefügt werden, und Datensätze sucht und anzeigt, allerdings keine Informationen beisteuert. Beispielsweise ein Fertigungsmitarbeiter, der auf Richtliniendokumente und Arbeitsanweisungen zugreift. Der benannte Benutzer verwendet hauptsächlich den Web Client oder angepasste Portale |
| Instanz | Ist eine einzelne Implementierung der auf einem Server installierten Anwendung. |

Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für Content Management-Softwareprodukte

| Begriff | Definition |
|--|--|
| Integration | Bezeichnet eine Verbindung zwischen einem Quellsystem wie einem Datenfeed-System, in dem Daten oder Metadaten von der Quelle zur HPE Content Manager-Software migriert werden. |
| Interne Verwendung | Ist der Zugriff auf die Software und deren Verwendung für Ihre internen Abläufe und Funktionen. |
| Wissensarbeiter - Benannter Benutzer (Knowledge Worker Named User) | Bezeichnet einen benannten Benutzer, der HPE Content Manager in seinem alltäglichen Arbeitsablauf als Dokumentverwaltungs- und -ablagensystem verwendet. Diese benannten Benutzer haben Anteil an Arbeitsabläufen, fügen Dokumente hinzu, bearbeiten diese und suchen nach Informationen. |
| LTU | Steht für „License To Use“ (zu verwendende Lizenz). |
| Benannter Benutzer <i>oder</i> Named User | Bezeichnet eine von Ihnen benannte Person, die zum Zugriff auf die Software berechtigt ist, unabhängig davon, ob sie die Software tatsächlich nutzt. |
| Objekt | Bezeichnet eine eigenständige Inhaltseinheit mit eigenen Metadaten und einem eindeutigen Satz an IDs. Objekte können alle Inhaltstypen enthalten, beispielsweise Audio-, Video-, Text-, Meldungs- oder Dokumentdaten. Es muss in Suchvorgängen auffindbar sein, im ursprünglichen Format ausgeführt, transportiert oder aufbewahrt werden können. |
| Koordinator für Datensätze - Benannter Benutzer (Records Coordinator Named User) | Bezeichnet einen benannten Benutzer, der sich um die täglichen Verwaltungsaufgaben bei der Datensatzverwaltung in einer Geschäftseinheit kümmert. Zu diesen Aufgaben gehört die Zusammenarbeit mit Speicheranbietern für physische Datensätze, das Drucken von Bezeichnungen und Verwalten der Überprüfungen von Datensätzen der Geschäftseinheit, die beseitigt werden müssen |
| Repository | Bezeichnet eine Gruppe von Datenstandorten, die für den Zweck der Datenanalyse und des Datenmanagements zusammengefasst sind. |
| Server <i>oder</i> Svr | Bezeichnet ein designiertes Computersystem, auf dem eine oder mehrere Instanzen der Software installiert sind. |
| Quelle <i>oder</i> SRC | Bezeichnet die Produktionsdatenbank, aus der extrahiert oder archiviert wird. |
| TB | Steht für Terabyte und bezieht sich auf die physische Kapazität, die verwaltet werden kann. |
| Befristete Lizenz <i>oder</i> Term LTU | Ist eine zu verwendende Lizenz für Software (License To Use, LTU), in deren Lizenzbeschreibung angegeben ist, dass die Lizenz für einen bestimmten Zeitraum gültig ist, etwa einen Monat (1 M) oder ein Jahr (1 J). Es handelt sich also um eine befristete Lizenz. |
| Uneingeschränkt | Bedeutet je nach Kontext ohne Einschränkungen in Bezug auf die Anzahl von Systemen, Geräten oder Medien. |
| Verwendung (Nutzung) | Bedeutet, eine Kopie der Software zu installieren, zu speichern, zu laden, auszuführen und anzuzeigen. |

Softwarespezifische Lizenzbedingungen

Softwareprodukte mit softwarespezifischen Lizenzbedingungen werden weiter unten beschrieben. Für Softwareprodukte, die unter dieses Dokument über zusätzliche Lizenzberechtigungen fallen (siehe oben), jedoch in diesem Abschnitt nicht genannt sind, gelten keine softwarespezifischen Lizenzbedingungen.

HPE ControlPoint (zuvor HP ControlPoint)

HPE ControlPoint wird pro TB lizenziert und basiert auf der maximalen Kapazität, die vom HPE ControlPoint verwaltet wird. Die Berechnung der erforderlichen TB erfolgt durch Addition aller verwalteten Repositories. Wenn eine Teilgruppe von Daten von zwei getrennten Repositories analysiert wird, werden diese Daten nur einmal gezählt. Repository umfasst die folgenden Konzepte in HPE ControlPoint: Repository, Teilgruppe (Subset), Repository-Gruppe.

Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für Content Management-Softwareprodukte

Jede Menge von Daten, die von der Software oder manuell gelöscht oder außerhalb des analysierten Repositorys migriert wurden, setzt HPE ControlPoint-Lizenzierungskapazität frei, die wiederverwendet werden kann. Diese freigesetzte Kapazität kann aber **nur** verwendet werden, um das natürliche Wachstum dieses Repositorys zu analysieren. Die freigesetzte Lizenzierungskapazität kann daher nicht genutzt werden, um eine neue Gruppe von Repositorys zu analysieren. Unter diesen Umständen ist es dem Kunden nicht gestattet, das Produkt auf ein neues Repository zu setzen.

Wenn das Repository vollständig gelöscht oder aus der primären Quelle migriert wurde (alle ursprünglich analysierten Dateien wurden gelöscht oder an einen anderen Speicherort migriert), kann die freigesetzte Lizenzierungskapazität für ein anderes Repository wiederverwendet werden.

Unter keinen Umständen setzt das Löschen oder die Migration von Daten Lizenzierungskapazitäten frei.

HPE Content Manager (zuvor HP Records Manager und HP TRIM)

HPE Content Manager 9.00 und HP Records Manager 8.10 und höher wird wie weiter unten beschrieben lizenziert.

HPE Content Manager wird pro Edition verkauft. Einen Überblick über die Funktionen in diesen Editionen finden Sie in den Produktspezifikationen. Zu jeder Edition gehört ein Administrator Named User und ein Records Coordinator Named User. Jede Edition wird darüber hinaus separat pro Administrator Named User, Records Coordinator Named User, Knowledge Worker Named User, Casual Contributor Named User und Inquiry Named User lizenziert.

HPE Content Manager Auto-Classification wird als Paket verkauft. Jedes Paket wird pro Implementierung lizenziert.

HPE Content Manager Optical Character Recognition wird als Paket verkauft. Jedes Paket wird pro Paket mit 10 Millionen Objekten oder für unbegrenzte Objekte lizenziert.

HPE Content Manager Regulatory Record Keeping Base wird pro Paket mit 100 Millionen Objekten und 10 benannten Benutzern (Named Users) lizenziert.

HPE Content Manager Regulatory Record Keeping SAP Module wird pro Paket mit 100 Millionen Objekten oder für unbegrenzte Objekte lizenziert.

HPE Content Manager Rendering wird pro Implementierung lizenziert.

HPE Content Manager SAP wird pro Paket mit 10 Millionen Objekten lizenziert.

HPE Content Manager Volume Package wird pro Paket mit 500.000, 1 Millionen, 3 Millionen, 5 Millionen, 10 Millionen oder 100 Millionen Objekten lizenziert.

HPE Content Manager Warehouse Integration wird pro Integration lizenziert.

Eine Named User-Lizenz darf nicht von einem Benutzer an einen anderen übertragen werden, es sei denn, der ursprüngliche Named User hat bzw. benötigt keine Berechtigung mehr für den Zugriff.

HP TRIM (alle Versionen) und HP Records Manager 8.00 werden wie weiter unten beschrieben lizenziert

HP Records Manager wird pro Named User lizenziert und das Basispaket umfasst die folgenden Module: 1) Inhaltsindizierung, 2) WebDrawer, 3) Dokument-Cache, 4) Sendung/Verbindungen, 5) Dokumenterstellung, 6) Kommentieren/Schwärzen, 7) Benutzer-Gateway, 8) Kofax, 9) LabelLink und 10) Directory Sync.

HP Records Manager Repository Management wird pro Paket mit 10 Millionen Objekten und 10 benannten Benutzern (Named Users) lizenziert.

Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für Content Management-Softwareprodukte

HP Records Manager Warehouse Integration wird pro Integration lizenziert.

Eine Named User-Lizenz darf nicht von einem Benutzer an einen anderen übertragen werden, es sei denn, der ursprüngliche Named User hat bzw. benötigt keine Berechtigung mehr für den Zugriff.

HPE Structured Data Manager (zuvor HP Structured Data Manager, HP Application Information Optimizer und HP Database Archiving)

HPE Structured Data Manager wird pro Quelldatenbank lizenziert. Sind mehrere Datenbanken auf einem physischen Server vorhanden, wird jede zu archivierende Datenbank als Quelldatenbank angesehen und muss über eine eigene Lizenz verfügen. Wenn sich beispielsweise drei Datenbanken auf einem physischen Server befinden und nur eine mit HPE Structured Data Manager archiviert wird, wird nur diese Datenbank als Quelldatenbank angesehen, für die eine Lizenz erforderlich ist. Lizenzen sind nicht zwischen Produktionsdatenbanken übertragbar.

HPE Structured Data Manager wird nur für Kunden pro Quellplattform lizenziert, die diese Lizenzen vor dem 1. Dezember 2013 erworben haben.

HPE Structured Data Manager Single Source Platform: beinhaltet die LTU (Licence-To-Use) für das Archivieren von Daten aus einer Produktionsdatenbank in einem Archiv in Form einer anderen Datenbank oder einer Datei. Die Lizenzierung wird von folgenden Faktoren bestimmt:

- Die Gesamtzahl der CPU-Kerne, die von der zu archivierenden Produktionsdatenbank verwendet werden.
- Sind mehrere Datenbanken auf einem physischen Server vorhanden, muss jede zu archivierende Datenbank über eine eigene Lizenz verfügen. Wenn sich beispielsweise drei Datenbanken auf einem physischen Server befinden und nur eine mit HPE Structured Data Manager archiviert wird, ist nur für diese Datenbank eine Lizenz erforderlich.
- Verfügt die Produktionsdatenbank nicht über eine feste Anzahl an zugewiesenen CPU-Kernen, z. B. in einer partitionierten oder bereitgestellten Umgebung, muss die Datenbank für die maximale Anzahl an CPU-Kernen lizenziert werden, die die Datenbank zu einem beliebigen Zeitpunkt verwenden könnte.
- Befindet sich die Datenbank in einer Oracle RAC-Umgebung, sollte die Datenbank entsprechend der Gesamtanzahl der CPU-Kerne in allen Knoten lizenziert werden, die dieser Produktionsdatenbank zugewiesen sind.

Lizenzen sind nicht zwischen Produktionsdatenbanken übertragbar. Die Lizenz schließt nicht HP Neoview als Produktionsquelldatenbank ein.

HPE Structured Data Manager 5 Source Platform: beinhaltet die LTU (Licence-To-Use) für das Archivieren von 1 – 5 Produktionsdatenbanken in einem Archiv in Form einer anderen Datenbank oder einer Datei. Diese Mehrfachquellenlizenz wird von folgenden Faktoren bestimmt:

- Die Gesamtzahl der Produktionsdatenbanken zwischen 1 und 5, die archiviert werden sollen.
- Diese Mehrfachquellenlizenz berücksichtigt nicht die Anzahl der CPU-Kerne in den einzelnen Datenbanken.

Die Lizenz ist strikt auf die Verwendung von 1 bis 5 Produktionsdatenbanken beschränkt. Die Verwendung der Software in mehr als 5 Produktionsdatenbanken bedeutet eine Lizenzverletzung. Lizenzen sind nicht zwischen Produktionsdatenbanken übertragbar. Die Lizenz schließt nicht HP Neoview als Produktionsquelldatenbank ein.

Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für Content Management-Softwareprodukte

HPE Structured Data Manager 25 Source Platform: beinhaltet die LTU (Licence-To-Use) für das Archivieren von 1 – 25 Produktionsdatenbanken in einem Archiv in Form einer anderen Datenbank oder einer Datei. Diese Mehrfachquellenlizenz wird von folgenden Faktoren bestimmt:

- Die Gesamtzahl der Produktionsdatenbanken zwischen 1 und 25, die archiviert werden sollen.
- Diese Mehrfachquellenlizenz berücksichtigt nicht die Anzahl der CPU-Kerne in den einzelnen Datenbanken.

Die Lizenz ist strikt auf die Verwendung von 1 bis 25 Produktionsdatenbanken beschränkt. Die Verwendung der Software in mehr als 25 Produktionsdatenbanken bedeutet eine Lizenzverletzung. Lizenzen sind nicht zwischen Produktionsdatenbanken übertragbar. Die Lizenz schließt nicht HP Neoview als Produktionsquellendatenbank ein. Optionen für vorgefertigten Anwendungssupportmodule (EBS oder PSFT), einschließlich Transparency und Archive Query Server.

HPE Structured Data Manager Unlimited Source Platform:: beinhaltet die LTU (Licence-To-Use) für das Archivieren von Daten aus einer unbegrenzten Anzahl an Produktionsdatenbanken in Form einer anderen Datenbank oder einer Datei. Die Mehrfachquellenlizenz ist strikt auf die juristische Person beschränkt, für die diese Lizenz verkauft wird. Diese Mehrfachquellenlizenz berücksichtigt nicht die Anzahl der CPU-Kerne in den einzelnen Datenbanken. Die Lizenz beinhaltet nicht HP Neoview. Optionen für vorgefertigten Anwendungssupportmodule (EBS oder PSFT), einschließlich Transparency und Archive Query Server.

Zusätzliche Lizenzbedingungen

Begriff

- | Begriff | |
|---------|--|
| A. | Alle Lizenzbedingungen, die als zu Autonomy gehörend bezeichnet werden und möglicherweise in die Software eingebettet sind, sind in vollem Umfang ungültig. |
| B. | Die Software enthält von Dritten lizenzierte Software und zugehörige Spezifikationen, die als Geschäftsgeheimnisse dieser Dritten gelten. Sie verpflichten sich, die Software und die zugehörigen Spezifikationen unter Einhaltung der Vertragsbedingungen als Teil der Softwareprodukte zu verwenden sowie gegenüber Dritten nicht offenzulegen. |
| C. | Sie sind berechtigt, die Software in Übereinstimmung mit dem maßgeblichen Vertrag nur als ganzes Produkt zu installieren und zu verwenden; Sie sind nicht berechtigt, Teile der Software eigenständig, d. h. getrennt von der gesamten Software, zu verwenden, es sei denn, eine solche Verwendung ist laut Begleitmaterial, Spezifikationen oder einem maßgeblichen Vertrag ausdrücklich genehmigt. |
| D. | Vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen sind Sie berechtigt, jeweils ein Gerät für Ihre interne Verwendung einzusetzen. |

software.microfocus.com/legal/software-licensing

Aktuelle Version der Dokumente zur Softwarelizenzierung

© Copyright 2009-2018 EntIT Software LLC, ein Micro Focus-Unternehmen. Die hier enthaltenen Informationen können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Die einzigen Garantien, die für Produkte und -Services von Seattle SpinCo, Inc. und ihren Tochtergesellschaften („Seattle“) gelten, sind in den ausdrücklichen Garantieerklärungen angegeben, die Sie beim Erwerb solcher Produkte oder Services erhalten. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Garantie. Seattle haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Die hier enthaltenen Informationen können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

Oracle ist eine eingetragene Marke der Oracle Corporation und/oder der zugehörigen Tochtergesellschaften.

5200-1633, erstellt im Februar 2018; ersetzt 5200-0641 (November 2016)

